Als Delegierter für den vom 11. bis 18. August 1948 in Zürich stattfindenden Kongress der internationalen astronomischen Union wird bezeichnet: Herr Professor Dr. G. Tiercy, Direktor des Genfer Observatoriums.

Als Delegierter für den vom 1. bis 10. September 1948 im Haag stattfindenden 6. internationalen Kongress für Photogrammetrie wird bezeichnet: Herr Dipl.-Ing. Hans Härry, I. Adjunkt des eidgenössischen Vermessungsdirektors.

Die Delegation für die vom 21. bis 25. Juni 1948 in Genf stattfindende 2. Tagung des Komitees für Industrie und Rohstoffe der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) wird wie folgt bestellt: die Herren Fürsprecher Hans Schaffner, Delegierter für Handelsverträge; Dr. Hermann Hauswirth, I. Sektionschef der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, und Fürsprecher Umberto Andina, Adjunkt der Handelsabteilung.

5039

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Deckung der von ausländischen Motorfahrzeugen verursachten Schäden

Wer nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 22. Juni 1948 Deckung für einen von einem ausländischen Motorfahrzeug verursachten Schaden erlangen will, hat den Schadenfall unverzüglich der zur Deckung verpflichteten Versicherungsunternehmung anzumelden.

Besitzt der Führer des schadenstiftenden Motorfahrzeugs eine «Versicherungserklärung» (BRB Artikel 3), so ist die Meldung an die Gesellschaft zu richten, die diese Erklärung ausgefertigt hat.

In allen andern Fällen ist die Schadenmeldung zu richten an die «Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Mythenquai 2, Zürich. Diese Gesellschaft ist mit der Durchführung der Schadendeckung gemäss Artikel 4 und der Geschäftsführung gemäss Artikel 5, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 22. Juni 1948 betraut worden.

5039

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte Titel gemäss den Bestimmungen der Artikel 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

Schreinermeister

1. Berdoz Auguste, in Genf	6. Huissoud Louis-Emile in Genf
2. Budry Eduard, in Vevey.	7. Jaques Fernand, in Genf
3. Descombes Louis, in Collonge-Bellerive	8. Parisod Henri, in Rolle
4. Fagno Pierre, in Genf	9. Vanetti Oswald, in Genf
5. Franchino Edmond, in Genf	

Bern, den 24. Juni 1948.

8039

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Änderungen im diplomatischen Korps in Bern vom 5. bis 12. Juni 1948

Ägypten. Herr Mostafa Hashem wurde der Gesandtschaft als Erster Handelssekretär zugeteilt.

Amerika. Herr Donald B. Eddy wurde der Gesandtschaft als Attaché zugeteilt.

Jugoslawien. Herr Faust Ljuba wurde zum Handelsbeirat befördert.

Uruguay. Herr Antonio M. Carvalho, Erster Sekretär, hat sein Amt am 26. Mai 1948 angetreten.

8039

Urteile

Die nachstehenden Urteile des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts (Einzelrichter) werden den Beschuldigten, deren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, eröffnet:

1. Page Henri Lucien, des August und der Marie Louise Dupraz, von Châtennaye (Freiburg), geb. 11. Dezember 1909, Ehemann der Marcelle Ducos, Vertreter, früher in Neuenburg, nun in Frankreich.
Bussenumwandlung: Die mit Strafmandat vom 26. Oktober 1948 auferlegte Busse von Fr. 400 wird in 40 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.

2. Gerber Otto, spur der Barbara Alice Gerber gesch. Bigler, von Worb, geb. 20. Juni 1920, ledig, Dreher, früher wohnhaft gewesen in Basel, nun unbekanntem Aufenthalts.

Bussenumwandlung: Die mit Strafmandat Nr. 1302 vom 13. März 1947 auferlegte Busse von Fr. 40 wird in 4 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.

Die vorstehenden Urteile erwachsen in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben, dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen.

Bern, den 17. Juni 1948.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

O. Peter

8039

Urteile

Die nachstehenden Urteil werden den Beschuldigten, deren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, eröffnet:

1. Mischler Hermann Walter, geb. 6. Mai 1920, von Wahlern (Bern), ledig, Vertreter, zuletzt wohnhaft in Thun, zurzeit unbekanntem Aufenthalts. Bussenumwandlung: Die mit Urteil vom 12. Januar 1946 auferlegte Busse im Restbetrage von Fr. 50 wird in 5 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.
2. Bertschi Rudolf, geb. 2. Dezember 1893, von Dürrenäsch (Aargau), geschieden, Handlanger, unbekanntem Aufenthalts. Bussenumwandlung: Die mit Urteil vom 26. Februar 1946 auferlegte Busse von Fr. 20 wird in 2 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.

Die vorstehenden Urteile erwachsen in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterzeichnet, dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen.

Aarau, den 31. Mai 1948.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

Dr. Lindegger

8039

Urteil

Das 9. kriegswirtschaftliche Strafgericht hat in seiner Sitzung vom 24. Mai 1948 in Horgen in der Strafsache gegen **Schnetzer Louis**, 1920, Marktfahrer, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, erkannt:

Der Angeschuldigte Schnetzer Louis hat sich schuldig gemacht der Widerhandlung gegen Artikel 7 der Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. Oktober 1939 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Rationierung von Lebensmitteln), Artikel 7 der Verfügung Nr. 14 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. November 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Rationierung von Seifen und Waschmitteln), begangen in Zürich, in den Jahren 1943—1945 durch Handel mit Rationierungsausweisen, nämlich:

- a. durch Verkauf von ca. 2000 Mahlzeitencoupons an Landolf Georges zu 20 Rappen pro Stück,
- b. durch Verkauf von 1 Einmachzuckerkarte zu Fr. 10 bis Fr. 15 und 1 Seifenkarte zu Fr. 1 an Landolf Georges,
- c. durch Kauf von ca. 2000 Mahlzeitencoupons von Landolf Georges zu 25 Rappen pro Stück,
- d. durch Kauf von ca. 150 Mahlzeitencoupons von Bodmer Max zu 10 Rappen pro Stück,
- e. durch Verkauf von ca. 200 Mahlzeitencoupons an Mathys Josef zu 10 Rappen pro Stück,
- f. durch Kauf von ca. 200 Mahlzeitencoupons von Mathys Josef zu 13 Rappen pro Stück,
- g. durch Kauf von ca. 200 Mahlzeitencoupons von Philipp Reinhold zu 10 Rappen pro Stück,
- h. durch Verkauf von ca. 200 Mahlzeitencoupons an Philipp Reinhold zu 10 Rappen pro Stück,
- i. durch Kauf von mindestens 150 Mahlzeitencoupons von Baumann Johann zu ca. 13 Rappen pro Stück,
- k. durch Verkauf von ca. 500 Mahlzeitencoupons an Stierli Karl zu 15 Rappen pro Stück,
- l. durch Verkauf von ca. 1000 Mahlzeitencoupons an Leutwyler Hans zu 10 bis 15 Rappen pro Stück,
- m. durch Kauf von 50 bis 60 Mahlzeitencoupons von Sennhauser Rudolf zu 12 bis 13 Rappen pro Stück,
- n. durch Verkauf von 50 bis 60 Mahlzeitencoupons an Sennhauser Rudolf zu 12 bis 13 Rappen pro Stück,

und er wird dafür in Anwendung des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege in contumaciam verurteilt:

1. zu 30 Tagen Gefängnis,
2. zu einer Busse von Fr. 400.—.
3. Das Urteil ist in die Strafregister einzutragen.
4. Der Angeschuldigte hat die Verfahrenskosten, bestehend aus

Fr. 100.—	Gerichtsgebühr
» 1.90	Kanzleiauslagen
» 29.—	bisherige Verfahrenskosten
Fr. 180.90 total zu bezahlen.	

Gegen dieses Urteil kann innerhalb von 20 Tagen seit Veröffentlichung die Appellation an das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, erklärt werden. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren einzureichen, zu begründen, zu datieren und zu unterschreiben. Die Appellation ist als solche zu bezeichnen.

Zürich, den 21. Juni 1948.

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

A. Wettach

8039

Ediktalladungen

- Anderegg Anton, des Jakob und der Frieda Geeler, geb. 1. November 1922, von St. Peterzell, Schneider,
- Fuchs Friedrich, des Josef und der Mina Fierz, geb. 14. Mai 1909, Magaziner, von Unteriberg,
- Kann Werner, des Theo und der Paula Strauss, geb. 19. Juli 1911, von Aschaffenburg, Kaufmann,
- Kriegstein Auguste, des Joel und der Minna Tischmann, geb. 18. März 1900, Polin, Hausfrau,
- Lang Hans Anton, spur der Luise Lang, geb. 7. Februar 1908, Deutscher, Chauffeur,
- Lauber Jakob, geb. 5. April 1899, Pole, Fabrikant,
- Levy Bruno, geb. 24. Juli 1909, staatenlos, Küchenbürsche,
- Meier Roland, des Arnold und der Helene Fave, geb. 7. September 1911, von Trub, Kaufmann,
- Meyer Desiderius, des Kazar und der Hermine Reismann, geb. 5. Dezember 1904, staatenlos, Diamantenschleifer,
- Pomeranz René, geb. 1908, Pole, stud. phil.,

Rappaport Sandor Max, des Hersch und der Esther Weinberger, geb.
20. November 1924, von Satoraganghely,

Ring Abraham, geb. 1904, Pole, Goldschmied,

Suckmann Erich, des Natan und der Julis Klemptner, geb. 1. Januar 1892,
von Breslau, Opernsänger,

Szykmann Majer, des David und der Faigla Stackewska, geb. 31. August
1901, Pole, Kaufmann,

Velde Wolfgang, des Alfred August Emil und der Johanna Gran, geb.
20. September 1904, von Diedenhofen, Dr. med.,

alle zurzeit unbekanntten Aufenthalts, werden aufgefordert, vor dem Einzel-
richter des 9. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts und

Landesmann Samuel, des David und der Channa Tänzer, geb. 22. April
1904, staatenlos, Kaufmann,

Smith Björn, des Hyalmar und der Sonya Baumgartner, geb. 9. Januar 1921,
Norweger, Mechaniker,

auch zurzeit unbekanntten Aufenthalts,

werden aufgefordert, vor dem 9. kriegswirtschaftlichen Strafgericht am Montag,
den 19. Juli 1948, vormittags 11 Uhr, im Bezirksgericht in Horgen zu erscheinen
und sich zu verantworten gegenüber Umwandlungsanträgen seitens des General-
sekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements für unbezahlte
Bussen in Haft, ansonst auf Grundlage der Akten entschieden würde.

Zürich, den 19. Juni 1948.

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Gerichtsschreiber:

C. W. Scherer

8089

Umwandlungsurteile

1. Schmid Fritz, des Anton und der Anna geb. Egli, geb. 24. Oktober 1912,
von Schübelbach (Schwyz), Mineur, zurzeit unbekanntten Aufenthalts.
Bussenumwandlung: Die mit Strafinandat vom 3. Januar 1944 auferlegte
Busse von Fr. 20 wird in 2 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine
gesprochen.
2. Stefner Ewald, früher wohnhaft gewesen: Latschkagasse 5; Wien 9,
gewesener Kurgast in Davos, nun unbekanntten Aufenthalts. Bussen-
umwandlung: Die mit Strafinandat vom 10. Juni 1943 auferlegte Busse
von Fr. 50 wird in 5 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine
gesprochen.

3. Witt Max, früher wohnhaft gewesen: Neue Königstrasse 89, Berlin 18, gewesener Patient im Sanatorium Esplanade in Davos, nun unbekanntes Aufenthalts, vermutlich in Deutschland. Bussenumwandlung: Die mit Strafmandat vom 10. Juni 1943 auferlegte Busse von Fr. 30 wird in 3 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.
4. Wintgens Johann, gewesener Kurgast in Davos, wohnhaft gewesen in Rheinhausen (Deutschland), Oskarstrasse 88, nun unbekanntes Aufenthalts. Bussenumwandlung: Die mit Strafmandat vom 10. Juni 1943 auferlegte Busse von Fr. 60 wird in 6 Tage Haft umgewandelt.
5. Siegrist René Fritz, des Friedrich und der Charlotte Helene Bossert, von Seengen (Aargau), geb. 29. April 1920, ledig, Kaufmann, zuletzt wohnhaft Bäckerstrasse 20, c/o Wölfli, Zürich 4, jetzige Adresse unbekannt. Bussenumwandlung: Die mit Strafmandat vom 1. Mai 1944 auferlegte Busse von Fr. 200 ist in 20 Tage Haft umzuwandeln. Kosten werden keine gesprochen.
6. Walt Alfred, des Alfred und der Lisetta Strub, von Eichberg (St. Gallen), geb. 12. Januar 1913, Magaziner, früher wohnhaft gewesen in Arosa, nun unbekanntes Aufenthalts. Bussenumwandlung: Die mit Strafmandat vom 11. April 1946 auferlegte Busse von Fr. 80 wird in 3 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.

Chur, 16. Juni 1948.

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

Dr. P. Jörimann

8039

Kriegswirtschaftliche Straffentscheide

Die nachstehenden Urteile werden den Beschuldigten, deren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, eröffnet:

1. Koller Ernst, geb. 29. April 1905, von Hundwil, Metzger, zuletzt wohnhaft gewesen in Wallisellen, Wiesgasse 6, nunmehr unbekanntes Aufenthalts. Urteil des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichts vom 29. November 1947 (Revision). Urteil: Das Revisionsgesuch wird abgewiesen. Kosten: Fr. 11.90.
2. Amrein Hans Peter, geb. 5. November 1916, Kohlenhändler, wohnhaft gewesen in Kriens (Luzern), nunmehr unbekanntes Aufenthalts. Urteil des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichts vom 16. April 1948, wegen Widerhandlung gegen die kriegswirtschaftlichen Vorschriften,

begangen durch Abgabe von Kohle ohne Entgegennahme der erforderlichen Bezugsscheine. Urteil: Dem Strafverfahren wird zufolge Eintritts der Verjährung keine weitere Folge gegeben. Kosten: Zu Lasten des Bundes.

3. **Reist Fritz**, geb. 7. Januar 1912, von Sumiswald, Metzger, wohnhaft gewesen in Bern, Moserstrasse 11, nunmehr unbekanntem Aufenthaltsort. Urteil des Einzelrichters des kriegswirtschaftlichen Strafpellationsgerichts vom 12. Dezember 1947 wegen Widerhandlung gegen die kriegswirtschaftlichen Vorschriften, begangen durch Gehilfenschaft bei Schwarzschlachtungen. Urteil: Das Revisionsgesuch wird abgewiesen. Kosten: Fr. 11.90.

Bern, den 23. Juni 1948.

Kriegswirtschaftliches Strafpellationsgericht

A. Jost

8039

Kriegswirtschaftlicher Strafscheid

Das nachstehende Urteil wird dem Beschuldigten, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, eröffnet:

Perret Georges William, geb. 17. März 1918, von Essertines (Waadt), Hausbursche, wohnhaft gewesen in Basel, Bachofenstrasse 1, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort. Urteil des Einzelrichters des 2. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 18. Mai 1948 wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften, begangen durch Abgabe von Rahm ohne Entgegennahme von Rationierungsausweisen und zum unzulässigen Preis von Fr. 8 bis Fr. 12 statt Fr. 4.30 pro Liter.

Urteil: Busse Fr. 35, Kosten Fr. 22.90. Der Beschuldigte wird verpflichtet, den unrechtmässig erlangten Vermögensvorteil von Fr. 19 an den Bund abzuliefern. Akteneinsicht: Obergerichtsgebäude Zürich, Hirschengraben Nr. 15, Zimmer 8.

Das vorstehende Urteil erwacht in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen. Bei rechtskräftigen Urteilen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheides beim Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

2. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

Dr. Heusser

8039

Öffentliche Vorladung

Es wird als Beschuldigter in kriegswirtschaftlichen Strafverfahren vorgeladen:

Meierhans Josef, geb. 24. März 1891, von Oberlunkhofen (Aargau), Maler, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Weinbergstrasse 9, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, angeblich in Österreich, wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften. Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 2. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts findet am 7. Juli 1948, 14.30 Uhr, im Obergerichtsgebäude in Zürich, Hirschengraben 15, statt. Akten-einsicht: Obergerichtsgebäude Zürich, Zimmer 3.

Im Falle des Nichterscheinens wird auf Grund der Akten entschieden.

Zürich, den 18. Juni 1948.

2. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

Dr. Heusser

8039

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Eidgenössischer Staatskalender 1948

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1948, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 4.** — (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 520

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.06.1948
Date	
Data	
Seite	721-729
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 283

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.